

**Kommentar
zum Schweizerischen
Bundesgesetz
über den Abzahlungs- und
Vorauszahlungsvertrag**

Inhaltsverzeichnis

Die Reihenfolge der Abschnitte im Ergänzungsband entspricht nicht durchgehend derjenigen des Hauptwerkes.

A. Einleitung

I. Die Entstehungsgeschichte des Bundesgesetzes über den Abzahlungs- und Vorauszahlungsvertrag	19
ii. Das Wesen der Abzahlungsgeschäfte	21
1. Der Abzahlungsvertrag	21
a) Die wirtschaftliche Natur des Abzahlungsvertrages. . .	21
b) Die Arten des Vertragsabschlusses	23 E19
c) Die Finanzierungsmethoden	24 E19
d) Statistisches	30 E19
e) Mißbräuche und Schutzbedürfnis der Käufer	30
f) Konjunkturlenkung	E21
2. Der Vorauszahlungsvertrag	32
a) Die wirtschaftliche Bedeutung des Vorauszahlungsvertrages	32 E21
b) Vertragsarten	33
c) Das Bedürfnis nach einem Schutz des Käufers	34
III. Übersicht über das schweizerische Recht	37
1. öffentliches Recht	37
a) Der Abzahlungsvertrag	37
b) Der Vorauszahlungsvertrag	38
2. Privatrecht	38
a) Abzahlungsvertrag und Eigentumsvorbehalt	38 E23
b) Der Vorauszahlungsvertrag	44
c) Internationales Privatrecht	44
IV. Übersicht über das ausländische Recht	47 E25
1. Deutschland	47
2. Österreich	47
3. Schweden	48
4. Holland	48
5. Norwegen	48
6. Dänemark	48
7. England	49 E25
8. USA	49
9. Belgien	50 E25

10. Frankreich	50	
Bemerkung	51	
Griechenland		E25
Italien		E25
V.Rechtsprechung		E27
1. Abzahlungsvertrag		E27
2. Vorauszahlungsvertrag		E27
B. Erläuterungen		
Teilzahlungsgeschäfte	55	
I. Der Abzahlungsvertrag	55	
Art.226a Begriff, Form und Inhalt	55	E31
ad Abs.1		
1. Der Begriff des Abzahlungsvertrages	55	
a) Die Zahl der Raten	56	
b) Der Sukzessivlieferungsvertrag	56	E31
c) Kursverträge	57	E33
2. DasVerhältnisdessAbzahlungs-zumVorauszahlungsvertrag	58	
3. Berechtigung und Verpflichtung zur Ratenzahlung	58	E35
4. Der Kaufgegenstand	60	
5. Die Übergabe der Kaufsache	61	
ad Abs. 2		
1. Die Form des Abzahlungsvertrages	62	
2. Die Gewerbsmäßigkeit des Vertragsabschlusses	62	
3. Der Kauf unter Privatleuten	63	
ad Abs. 2, Satz 2		
1. Die Bezeichnung der Parteien	63	
2. Die Bezeichnung der Kaufsache	64	
3. Der Barpreis	64	E37
4. Der Teilzahlungszuschlag	65	E37
5. und 6. Gesamtpreis und Nebenleistungen	66	E38
7. Anzahlung und Raten	67	
8. Das Verzichtsrecht	68	E40
9. Eigentumsvorbehalt, Lohnabtretung und Abtretung der Kaufpreisforderung	68	
10. Die Zinszahlung bei Verzug und Stundung	69	
ad Abs.3: Gültigkeitserfordernisse des Abzahlungsvertrages .	69	E40
Art.226b Zustimmung des Ehegatten bzw. gesetzl. Vertreters	72	E44
ad Abs.1		
1. Das Erfordernis der Zustimmung des andern Ehegatten . .	72	E44
2. Die Führung eines gemeinsamen Haushaltes	73	E44

3. Der Gesamtpreis von Fr. 1000-als Grenze	74	E45
ad Abs.2: Die Zustimmung der Eltern oder des Vormundes bei Verträgen Minderjähriger oder Bevormundeter	74	
ad Abs.3: Der Zeitpunkt der Zustimmungserklärung	75	
Art.226c Inkrafttreten,Verzichtserklärung	76	E46
VO des BG vom 29.10.1962		E88
ad Abs.1		
1. Das Verzichtsrecht des Käufers	76	
2. Die Form des Verzichts	78	E46
3. Der Zeitpunkt des Verzichts	78	
4. Die Aufgabe der Verzichtserklärung bei der Post	79	
ad Abs.2: Die Prüfung der Ware nach Kaufabschluß - - - -	79	E46
ad Abs.3: Das Verbot der Auferlegung eines Reugeldes . . .	80	
Die Verordnung des Bundesgerichts vom 29.Oktober 1962 . .	80	E41
Art.226d Rechte und Pflichten der Parteien, Anzahlungspflicht und Vertragsdauer	81	E47
ad Abs.1		
1. Die gesetzliche Mindestanzahlung	81	E47
2. Die Berechnung der Anzahlung	82	
3. Die Anzahlung beim Kauf auf Probe oder Besicht	83	E47
4. Die Anzahlung in Form von Sachwerten	84	E48
5. Die gesetzliche Höchstdauer des Vertrages	85	
ad Abs.2: Das Ordnungsrecht des Bundesrates	86	E49
ad Abs.3: Die Rechtsfolgen der Vertragsverletzung	87	E49
ad Abs.4: Umgehungsgeschäfte	89	E50
Art.226e Abtretung von Ansprüchen	91	E52
1. Die Lohnabtretung als Sicherungsmittel	91	E52
2. Der Ausschluß der Abtretbarkeit der Lohnforderung. - - -	92	
ad Abs. 1: Der Notbedarf des Käufers als Grenze der Zulässigkeit der Lohnabtretung	92	
ad Abs.2: Festsetzung des Notbedarfs durch das Betreibungsamt	93	
Art.226f Einreden des Käufers	95	E53
Grundsätzliches zur Beschränkung von Einreden des Käufers	95	E53
ad Abs.1: Die Ungültigkeit eines Verzichts auf das Verrechnungsrecht	96	
ad Abs.2: Die Ungültigkeit von Beschränkungen der Einreden des Käufers bei Abtretung der Kaufpreisforderung	97	
Art.226g Barauskauf	99	E54
1. Grundsätzliches über den Barauskauf	99	

2. Der Inhalt des Barauskaufs	99	E54
3. Die Geltendmachung des Barauskaufs	100	
Art.226h und i Die Rechte des Verkäufers beim Verzug des Käufers	101	E55
Art.226h Verzug des Käufers, Wahlrecht des Verkäufers . .	103	E55
ad Abs.1		
1. Der Verzug des Käufers mit der Anzahlung	103	
2. Der Begriff der Anzahlung	104	
ad Abs.2		
1. Die Voraussetzungen für die Geltendmachung des Terminverlustes und des Rücktritts	104	
2. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes bei der Betreuung des Schuldners	105	
3. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes beim Konkurs des Schuldners	106	
4. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes im Nachlaßverfahren des Schuldners	106	
5. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes durch vorsorgliche Verfügung	107	
ad Abs.3: Die Setzung einer Mahnfrist	107	
Art.226i Rücktritt	108	E56
ad Abs.1		
1. Der Rücktritt des Verkäufers vom Vertrag nach Lieferung der Ware	108	
2. Die Pflicht zur Zahlung eines angemessenen Mietzinses	109	
3. Der Anspruch auf Ersatz für Aufwendungen des Verkäufers	110	
4. Der Anspruch des Verkäufers auf Erstattung der Rückschaffungskosten	111	
5. Der Anspruch des Verkäufers auf den entgangenen Gewinn	111	
6. Das Problem der Wertverminderung	112	
7. Die Entschädigung des Verkäufers für eine außerordentliche Abnützung der Kaufsache	112	
8. Die Aufwendungen des Käufers	113	
9. Die Auseinandersetzung der Parteien	113	E56
10. Die Verjährung der gegenseitigen Ansprüche nach Aufhebung des Vertrages	114	
11. Die Begrenzung der Ansprüche des Verkäufers auf das Erfüllungsinteresse	114	
ad Abs.2: Der Rücktritt des Verkäufers vom Vertrag vor Lieferung der Ware	115	

Art.226k Stundung durch den Richter	116	E57
1. Das Stundungsrecht des Richters	116	
2. Die Geltendmachung des Stundungsbegehrens des Käufers	117	E57
Art.226l Gerichtsstand und Schiedsgericht	118	E58
1. Das Verbot von Gerichtsstandsklauseln	118	E58
2. Das Verbot von Schiedsgerichtsverträgen	119	
Art.226m Geltungsbereich	120	E59
Übersicht	120	
ad Abs.1		
1. Der Geltungsbereich des Abzahlungsvertrages im allgemeinen	121	E59
2. Miet-Kauf-Verträge	121	E61
3. Echte und unechte Mietverträge	123	
4. Teilzahlungsdarlehen in Verbindung mit Bar- und Abzahlungskäufen	125	
ad Abs.2		
1. Die Anwendung der allgemeinen Vorschriften des Abzahlungsvertrages auf Teilzahlungsdarlehen	126	
2. Die Einreden des Käufers aus dem Kauf gegenüber der Darlehensforderung	128	
ad Abs.3: Teilzahlungsdarlehen in Verbindung mit einem Barverkauf	132	E65
ad Abs.4: Beschränkungen des Geltungsbereichs des Abzahlungsvertrages	133	E66
1. Die Eintragung des Käufers im Handelsregister	133	
2. Käufe zu gewerblichen und beruflichen Zwecken	133	E66
3. Die untere zahlenmäßige Begrenzung des Geltungsbereiches	135	
4. Die obere zahlenmäßige Begrenzung des Geltungsbereiches	135	
5. Verträge mit weniger als vier Teilzahlungen	136	
II. Der Vorauszahlungsvertrag	137	
Art.227a Begriff, Form und Inhalt	137	E67
1. Der Begriff des Vorauszahlungsvertrages	137	E67
2. Verpflichtung und Berechtigung des Käufers zu Vorauszahlungen	138	E69
3. Vorauszahlungsverträge mit Drittpersonen	139	
4. Der Unterschied zwischen unter- und überjährigen Verträgen	141	
5. Die Form des Vorauszahlungsvertrages:	142	
ad Ziff.1. Die Bezeichnung der Vertragsparteien	142	
ad Ziff.2. Der Kaufgegenstand	143	
ad Ziff.3. Die Gesamtforderung des Verkäufers	143	

ad Ziff.4. Ratenzahlung und Vertragsdauer	143	
ad Ziff.5. Die zum Empfang der Raten ermächtigte Bank. .	144	
ad Ziff.6. Zinszahlung	145	
ad Ziff.7und8. Verzichts-undKündigungsrecht des Käufers	145	
ad Ziff.9. Ort und Datum der Vertragsunterzeichnung . . .	145	
6. Die Sanktionen bei Nichteinhaltung der Formvorschriften .	146	
7. Verträge zwischen Privatleuten	147	
Art.227b Rechte und Pflichten der Parteien, Sicherung der Vorauszahlungen	148	E71
1. Die Sicherung der Vorauszahlungen durch Einzahlung bei einer Bank	148	E71
2. Die Aufgabe der Bank	149	
3. Die rechtliche Stellung der Bank	150	
4. Die Rechte der Bank gegenüber Verkäufer und Käufer. . .	150	
5. Die wirtschaftliche Identität von Bank und Verkäufer _ _ _	151	
6. Die Stellung der Beteiligten im Verfahren auf Zwangsvollstreckung	151	E72
a) der Verzug des Käufers	151	
b) Pfändungen des Käufers durch Dritte	151	
c) Der Konkurs des Käufers	152	
d) Pfändung des Verkäufers durch Dritte	152	
e) Der Konkurs des Verkäufers	152	
f) Der Konkurs der zur Annahme der Vorauszahlungen bestimmten Bank	153	E72
ad Abs.3: Der Zweck des Konkursprivilegs	153	
Art.227c Bezugsrecht des Käufers	154	E73
1. Das Bezugsrecht des Käufers im allgemeinen	154	
2. Die Ersetzung eines Vorauszahlungsvertrags durch einen Abzahlungsvertrag	154	
3. Der Anspruch auf Abschluß eines Abzahlungsvertrags . .	155	
4. Das Teilbezugsrecht	156	E73
Art.227d Zahlung des Kaufpreises	158	E74
Grundsätzliches	158	E74
Art.227e Preisbestimmung	159	E75
ad Abs. 1: Die Ungültigkeit einer Nachforderung	159	
ad Abs.2: Die Preisbestimmung beim Wahlrecht des Käufers	159	
ad Abs.3: Ausnahmen von der Regel des Abs. 1	161	E75
Art.227f Beendigung des Vertrages, Kündigungsrecht . . .	162	E76
ad Abs.1: Das Kündigungsrecht	162	E76
ad Abs.2: Die Voraussetzungen des Kündigungsrechts . . .	164	E76
ad Abs.3: Ausnahmen von der Zahlung eines Reugeldes. . .	165	E77

Art.227g Vertragsdauer	167	E78
ad Abs.1: Die Dauer der Pflicht zur Leistung von Vorauszahlungen	167	E78
ad Abs.2: Die Dauer der Lieferungspflicht	167	
Art.227h Verzug des Käufers	169	E79
ad Abs.1:Fälligkeitsklauseln und Rücktritt des Verkäufers beim Verzug des Käufers	169	
ad Abs.2: Der Rücktritt des Verkäufers vor Abruf der Kaufsache	170	
ad Abs.3: Der Rücktritt des Verkäufers nach Abruf der Kaufsache und beim unterjährigen Vertrag	170	
ad Abs.4: Der Rücktritt des Verkäufers nach Lieferung der Kaufsache ohne volle Zahlung	171	
OR Art.83		E79
Art.227i Geltungsbereich des Vorauszahlungsvertrages . .	172	E81
Anmerkung	172	E81
Art.228 Gemeinsame Bestimmungen	173	E82
ad Abs.1: Die Anwendbarkeit der Vorschriften über den Abzahlungsvertrag auf Vorauszahlungsverträge	173	
1. Die Zustimmung des Ehegatten sowie der Eltern oder des Vormundes	173	
2. Das Verzichtsrecht	174	
3. Die Lohnabtretung	174	
4. Der Barauskauf	174	
5. Die Ungültigkeit eines Verzichts auf das Verrechnungsrecht sowie auf Einreden bei Abtretung der Kaufpreisforderung	174	
6. Das Stundungsrecht des Richters	175	
7. Die Ungültigkeit von Gerichtsstands- und Schiedsgerichtsverträgen zu Lasten des Käufers	175	
ad Abs.2: Abzahlungsverträge mit überjährigerLieferungsfrist	175	
C. Schlußbestimmungen		
Art.1 Konkursprivileg (Zusatz zu Art.219 SchKG)	179	
Anmerkung	179	
Art.2 Unlauterer Wettbewerb	179	E85
ad Abs.1: Unlauterer Wettbewerb bei öffentlichen Auskündigungen	179	E85
ad Abs.2: Kundenschutz	180	
Art.3 Übergangsrecht	181	E86
Grundsätzliches	181	

ad Abs. 1: Abzahlungsverträge	182	E86
ad Abs.2: Vorauszahlungsverträge	182	E86
Anhang	185	E87
I Verordnung des Bundesgerichts betreffend Änderung und Ergänzung der Verordnung über die Eintragung des Eigentumsvorbehaltes (vom 29. Oktober 1962)		E88
II Verordnung des Bundesrates über die Mindestanzahlung und die Höchstdauer beim Abzahlungsvertrag (vom 26. Mai 1964)		E90
III Auszug aus dem Schreiben der Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Bundesgerichts an die obern kantonalen Aufsichtsbehörden (19. Mai 1964)		E91
Literaturverzeichnis	187	E93
Sachregister	193	E95